



Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V.
Ev. Kirchengemeinde vor dem Halleschen Tor
Zossener Straße 65
10961 Berlin (Kreuzberg)
+ 49 30 695 985 25
info@kirchenasyl-bb.de
www.kirchenasyl-bb.de

Asylberatung
+49 179 494 64 71
beratung@kirchenasyl-bb.de

Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. Zossener Str. 65, 10961 Berlin

Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche NRW e.V.
Haus der Evangelischen Kirche
Kartäusergasse 9-11
50678 Köln

18. Juli 2023

Kirchenasyle bieten Zufluchtsort

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenasyl-Arbeit in NRW,

wir sind bestürzt über den gewaltsamen Bruch des Kirchenasyls in Nettetal-Lobberich und das Vorgehen der Ausländerbehörde der Stadt Viersen. (<https://www.epd.de/regional/west/schwerpunkt/kirche/rheinische-kirche-kritisiert-gewaltsamen-bruch-von-kirchenasyl>)

Unser Verein Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. verurteilt den Bruch des Kirchenasyls in Viersen, Nordrhein-Westfalen und solidarisiert sich mit dem Ökumenischen Netzwerk Asyl in der Kirche in NRW.

Nach unseren Erfahrungen darf es keine Rückführungen von traumatisierten Menschen nach Polen geben. Eine Versorgung ist dort nicht gesichert. Es drohen Inhaftierung und eine Abschiebung in das Herkunftsland.

„Über die Aufnahme eines Kirchenasyls und über das Ende des Kirchenasyls entscheiden ausschließlich die Kirchengemeinden. Sie kennen die Ängste der betroffenen Menschen, die Fluchtgeschichte und die drohenden Gefahren bei einer Rücküberstellung“, sagt Pfarrer Bernhard Fricke, der Vorsitzende des Berlin-Brandenburgischen Vereins.

Der ökumenische Verein Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. fordert die Rücknahme der Entscheidung, die Entlassung des betroffenen Ehepaares aus der Abschiebungshaft und ein faires Asylverfahren in Deutschland.

Bernhard Fricke
Vorsitzender von Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V.